

M-B
12364

Die Lilia

58

GEDICHT von SCHILLER

in Musik gesetzt und

dem Herrn Friedrich Gerstäcker

zugewidmet

von

W. A. MOZART

Sohn

Op. 24.

Pr.

HAMBURG bey AUGUST CRANZ.



1995.1698



Andante con moto.

A n E m m a .

3

Singstimme.

Piano Forte.

Weit in ne - bel-grau - er Ferne liegt mir
das vergang'ne Glück, nur an einem schö - nen
Sterne weilt mit Lie - be noch mein Blick, aber

mf *decres.* *p* *f* *mf* *p*

V. S.

1



wie des Sternes Pracht ist es nur ein Schein der Nacht.



Deckte dir der lange Schlummer dir der Tod die Augen zu, dich be-



säße doch mein Kummer, meinem Herzen lebtest du. Aber ach! du lebst im Licht, meiner

Allegretto non troppo.

Liebe lebst du nicht. Kann der Lie-be süß Ver-langen, Emma, kann's vergänglich seyn? Was da-.

Allegro agitato.

accel-le-ran-do.

hin ist und ver-gangen, Emma, kann's die Liebe seyn? Ihrer Flam-me Him-mels-

smor-zan-do.

gluth stirbt sie, stirbt sie, wie ein irdisch Gut? Deckte

smor-zan-do.

V. S.

Allegretto moderato.

dir der lange Schlummer, dir der Tod die Augen zu, dich be-säße doch mein

Kummer, meinem Herzen lebtest du, meinem Herzen lebtest

du, lebtest du, lebtest du.